



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Spielbericht

Mannschaft	Herren 40 II
Saison	Sommer 2020
Klasse	Herren 40 Kreisklasse 3 Gr. 112 SU

Datum	20.06.2020
Begegnung	TC GW Greding - DJK Abenberg II
Ergebnis	5 : 4

Aufstellung

Einzel		Doppel	
1	Mohaupt, Alexander	1	Mohaupt, Alexander
2	Gilch, Andreas		Niedermeier, Andreas
3	List, Jürgen	2	Gilch, Andreas
4	Kaiser, Harald		Drexl, Wolfgang
5	Drexl, Wolfgang	3	List, Jürgen
6	Niedermeier, Andreas		Kaiser, Harald

Bericht

Tennis in Zeiten von Corona

Nicht nur im Sport, sondern vor allem im Berufsleben und im Alltag hat uns der Virus fest im Griff und so begann unsere diesjährige Saison verspätet und unter noch nie dagewesenen Umständen. Auch wenn alles ein wenig beschwerlicher ist und vieles eingeschränkt wurde, ist es dennoch das Wichtigste, dass wir alle gesund sind und hoffentlich bleiben.

Voller Tatendrang trafen wir uns Mitte Mai wieder auf dem Tennisplatz zu unserem ersten Training und nachdem wir uns voll ausgepowert hatten, kam der Johannes auch mit der ersten entscheidenden Frage um die Ecke: "Wer möchte unter diesen Voraussetzungen spielen und welche der beiden 40er Mannschaften soll gemeldet werden?" Nach einer regen Diskussion kamen wir, ich denke einstimmig, zu dem Schluss, dass die Entscheidung der Mannschaftsmeldung dem Claus B. und dem Johannes R. obliegt. Kurze Zeit später hat uns Johannes dann informiert, dass die 40 I zurückzieht und in diesem Jahr nur mit der 40II gespielt wird.

Und so ging es diesen Samstag in Greding mit unserem Spiel los. Trotz der noch immer geltenden Einschränkungen bei der Anreise, den Umkleidekabinen, Maskenpflicht und Abstandsregelungen freuten wir uns riesig auf unser erstes Match. Demnach reisten wir zu sechst mit der Aufstellung



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Alex M., Andi G., Jürgen L., Harry K., Wolfgang D. und Andreas N. an und nachdem wir ja schon umgezogen waren, ging es auch gleich voll motiviert los.

Andi G. an Position 2 spielend machte kurzen Prozess und lies seinem Gegner keine Chance: 6:2/6:1 der erste Punkt war eingefahren. Tip-Top Andy. Ebenso deutlich ging das Spiel auf Position 6 zu Ende, aber diesmal leider für die Heimmannschaft und so verlor Andreas N. 1:6/3:6. Wobei man sagen muss, dass das Spiel keinesfalls unausgeglichen war. Andreas spielte gut mit und hatte in der einen oder anderen Situation auch ein bisschen Pech. Das Schicksal in der ersten Runde nahm seinen Lauf und so verlor ich auch mein Spiel mit 5:7/6:1 und 6:10 im Match-Tiebreak.

Es stand 1:2 nach der ersten Session und dann kam der Regen. Nach einer knappen Stunde war die Pause vorbei und es ging wieder los.

Jürgen L., auf Position 3 spielend, gewann nach dem reinen Ergebnis betrachtet mit 6:1 / 6:1 wohl am deutlichsten. Aber auch hier spiegelt das reine Ergebnis nicht ganz die Wahrheit. Das war ein ganzes Stück Arbeit, bei dem Jürgen echt viel laufen und sein ganzes Repertoire abrufen musste. Aber er nahm den Kampf an und ließ mit seiner lockeren Art seinem Gegner letztendlich keine Chance. Respekt Jürgen vor deiner Leistung!

Spielstand 2:2 - noch alles drin! Jetzt lag es an Alex M. auf eins und Wolfgang auf fünf die Einzel positiv für uns zu gestalten. Und so erlebten wir auf beiden Plätzen zwei heiß umkämpfte parallel laufende Spiele. Sowohl Alex als auch Wolfgang gaben ihren ersten Satz ab, kämpften sich zurück und gewannen jeweils ihren zweiten Satz. Somit war klar, es mussten die Match-Tiebreaks 2+3 entscheiden.

Nachdem Alex seinen zweiten Satz souverän mit 6:2 gewann und seinen echt starken Gegner eigentlich im Griff hatte, glaubte ich schon, dass wir zumindest mit einem 3:3 in die Doppel gehen würden. Beim Wolfgang war der erste Satz relativ klar mit 1:6 verloren, aber er kämpfte sich zurück und gewann seinen zweiten Satz mit 7:5. Und genauso ging es im Tiebreak weiter: lange Ballwechsel bis zum 6:6/6:7/6:8/7:8 und dann ging er mit 7:10 weg. Tolle Leistung, Wolfgang. Zurück zum Alex, unserer Nr. 1: bis zum 6:6 war alles gut, aber auch dann hat sich der Tennis-Gott wohl gegen uns entschieden und so verloren wir auch den DRITTEN! MATCH-TIEBREAK in diesem Spiel. Trotzdem Glückwunsch Alex, das beste Spiel an diesem Tag gegen einen sehr guten Spieler.

2:4 nach den Einzelspielen - jetzt galt es die richtige Aufstellung zu finden, denn aufgegeben hatten wir uns noch nicht. Wir entschieden uns für die 7-er Variante. Greding zog alle Register und wechselte kräftig durch. Mit Mirko und Rudi standen im 1-er Doppel zwei gute Doppelspieler auf dem Platz. Umso erstaunlicher, dass der Alex mit dem Andreas N. gegen die beiden starken Spieler klar gewonnen haben. Und da sieht man mal wieder, was ein vermeintlich schwächerer Spieler in der Lage ist zu leisten, wenn er einen starken Führungsspieler wie den Alex an der Seite hat. Sensationell Andreas, 6:4/6:3 gewonnen. Das zweite Doppel haben die Gredinger mit ihrem 1-er Spieler stark gemacht und so hatten der Andy G. und der Wolfgang D. trotz einem relativ ausgeglichenen zweiten Satz letztendlich keine Chance 1:6 / 4:6. Das dritte Doppel spielten der Jürgen und ich und gewannen relativ unspektakulär mit 7:5 / 6:3.

Fazit: Viel Pech und dennoch ein gelungener Einstand mit unserer zusammengewürfelten "Corona"-Mannschaft. Hat echt Spaß gemacht und ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Einstellung auch noch unsere Punkte einfahren werden. Vielen Dank an Alex G., Andy G. und an unseren Senior Jürgen L. für die tolle Unterstützung unserer Mannschaft.

Autor

Harald Kaiser